

Prominente feiern mit der Theaterwerkstatt



Der letzte Vorhang: In Kevelaer ging die Tournee von „20.000 Meilen unter dem Meer“ der Theaterwerkstatt von Haus Freudenberg zu Ende. Mittendrin: Bundestagspräsidentin Bärbel Bas.

Bei der Abschlussvorstellung von „20.000 Meilen unter dem Meer“ der Theaterwerkstatt von Haus Freudenberg waren Bundestagspräsidentin Bärbel Bas, die ehemalige Bundestrainerin Martina Voss-Tecklenburg und der Gocher CDU-Bundestagsabgeordnete Stefan Rouenhoff dabei.

VON HEINZ SPÜTZ

KEVELAER/GELDERN Die kleine Tournee der Theaterwerkstatt von Haus Freudenberg hat am Sonntag bei der Vorstellung im Kevelaerer Bühnenhaus ihr Ende gefunden. Rund 3000 Zuschauer besuchten innerhalb von neun Tagen die fünf Vorstellungen in den Schauspielhäusern in Geldern, Kleve und Kevelaer und ließen sich von dem Stück „20.000 Meilen unter dem Meer“ begeistern.

Ein ganz besonderes Highlight für das gesamte Ensemble hielt der abschließende Sonntag parat, denn es hatte sich prominenter Besuch angekündigt. Inspiriert und begeistert von dem Gastauftritt der Theaterwerkstatt anlässlich des 75-jährigen

Bestehens des VdK im vergangenen Herbst in Rheinberg war es der Wunsch der Bundestagspräsidentin Bärbel Bas, bei der Aufführung des Stückes Teil des Publikums sein zu dürfen. Und weil bekannt war, dass die Präsidentin und die ehemalige Bundestrainerin, Martina Voss-Tecklenburg, beide stammen aus Duisburg, eine gemeinsame Freundschaft verbindet, die ihren Anfang beim Kaßlerfelder Ballsportclub hatte, konnten sie durch geschicktes Verkuppeln gemeinsam in Empfang genommen werden. Ebenfalls in ganz privater Mission war der Gocher CDU-Bundestagsabgeordnete Stefan Rouenhoff in Begleitung seiner Partnerin, die studierte Theaterpädagogin ist, unterwegs, um sich auf eine Unterwasser-Expedition einzulassen.

Ihnen wurde ein Einblick hinter den Kulissen gewährt und das Konzept der Theaterwerkstatt, die bereits Inklusion praktiziert hat, bevor sie in aller Munde war, erklärt. Gemeinsam mit rund 50 Schauspielern begaben sie sich auf ein stürmisches Tiefseeabenteuer.

Zum letzten Mal für dieses Jahr verabschiedete sich das Ensemble beim Publikum, doch so richtig zu Ende war es noch nicht, denn die drei „Promis“ feierten hinter dem Vorhang gemeinsam mit den Schauspielern eine mehr als gelun-



Gäste im Kevelaerer Bühnenhaus waren Bundestagspräsidentin Bärbel Bas, die ehemalige Bundestrainerin Martina Voss-Tecklenburg und der CDU-Bundestagsabgeordnete Stefan Rouenhoff. FOTOS: HEINZ SPÜTZ

gene Tournee, waren für alle Akteure greifbar und erfüllten professionell sämtliche Fotowünsche. „Jeder, der hier auf der Bühne gestanden hat, hat für sich erkannt, dass er für die Theatergemeinschaft wichtig ist und nur so ist es möglich, mit voller Hingabe zu schauspielern“, sagte Bärbel Bas. „Was hier passiert ist, ist weit mehr, als nur ein Theaterstück aufzuführen und für das nächste Jahr kann gerne wieder ein Platz für mich reserviert werden.“

Ähnlich begeistert äußerte sich

Martina Voss-Tecklenburg: „Die Theaterwerkstatt hat einen neuen Fan gefunden. Das Stück hat mich zutiefst berührt. Die Leidenschaft, die Begeisterung, mit der jeder einzelne seine Rolle gespielt hat, habe ich im Publikum deutlich gespürt und ich bin sehr dankbar, das alles miterlebt zu haben.“

„Das hatte nichts mit Laienschau-spielerei zu tun, das war mehr als semiprofessionell“, sagte Stefan Rouenhoff. „Alles hat geklappt, alles war stimmig. Vom Bühnenbild

INFO

Idee und Arbeit von Anna Zimmermann-Hacks

So fing es an Seit 2013 macht die Theaterwerkstatt unter der Leitung der Theaterpädagogin Anna Zimmermann-Hacks echte Inklusion für alle Mitwirkenden erlebbar und für die Gesellschaft sichtbar und erfahrbar. Alles fing mal mit gerade einmal 20 Leuten an, heute sind es rund 100, die zum Erfolg beitragen.

Heute Auf ihrer jährlichen Tournee durch den Kreis Kleve füllt sie in insgesamt fünf Vorstellungen die Hallen in Geldern, Kevelaer und Kleve.

über die Kostüme bis hin zur Live-musik auf der Bühne. Mein Respekt gilt vor allem den Schauspielern, die textsicher und schauspielerisch ge-glänzt haben. Diese Theatergruppe braucht sich vor keine andere zu verstecken.“

Die Theaterwerkstatt geht nun in die Sommerpause. Nach den Sommerferien wird das neue Stück bekannt gegeben und die Rollen verteilt. Was es werden wir? Noch weiß es keiner, aber es wird bestimmt wieder gut.